

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

12.3.1871 (No. 70)



### Evangelische Vorträge.

2.2. Sonntag den 12. d. M. der aus Frankreich zurückgekehrte Feldgeistliche Herr **Pfarrer Schuster** über: „Der Krieg und die Kirche“.

Sonntag den 19. d. M. Herr Pfarrer Bähr von Offenburg über „König David“

### 3.3. Lebensbedürfnis-Berein.

Der **Rechenschaftsbericht für das Jahr 1870** ist nun gedruckt und kann von unsern Mitgliedern bei Herrn Kaufmann **Schnabel** (Langestraße 82) in Empfang genommen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß Herr Metzgermeister **N. L. Homburger** (Durlacherthorstraße 42) unserm Verein beigetreten ist und somit seine Fleischwaren im Haus und auf dem Markt gegen **Bereinsmarken** verkauft.  
Karlsruhe, den 3. März 1871.

### Der Verwaltungsrath.

### Männer-Hilfsverein.

#### Erfrischungs-Abtheilung.

Eingegangen bei der Erfrischungsstation: von Bäcker Grimm 8 Laibe Brod; Mönninger 1 Faß Bier; A. B. C. 3 fl.; Kühenthal 6 Kr. Wein; Ung. 1 P. Socken, 1 P. Stauher.

Bezirk III Mittwoch den 8. März durch Frau Bucher: von W. v. Stetten 2 fl.; Posamentier Rupp 1 fl.; Kaufmann Dollmatsch 1 Erbswürst; Ung. 50 St. Cigarren; Bäcker Burkhardt 7 Pfd. Brod; Fr. G. Tabak; Kaufmann Hirsch 1 Pfd. Gerste; Frau Merker 1 Pfd. Reis, Dürrobst.

Bezirk IV Donnerstag den 9. März durch Frau Rothweiler: von F. S. 2 fl. Wein; R. J. Homburger 1 fl. Rum; Ung. 6 P. woll. Socken, 3 P. Ueberschuhe, 14 Fleischwürste; Frau v. B. 42 Fleischwürste; Frau L. H. 6 Laibe Brod, 6 Pfd. Ories; Frau A. B. 6 Kr. Marktgräser; Frau B. R. 20 Pfd. Erbsen; Frau Niempp 5 fl. Wein.

Bezirk V Freitag den 10. März durch Frau Appenzeller: von Frau Ho. Wagner Kautt 1 Dgd. Würste; Frau Kaufmann Zipperer 100 St. Cigarren, 1 fl. Kirchenwasser; Fr. Schuler 4 Pfd. Reis, 4 Pfd. Gerste, 2 Pfd. Erbsenwürste; Frau Speck 1 fl.; Ung. 12 Eier; Ung. 2 Laibe Brod; G. M. 1 fl.; Fr. Wirth 1 fl. 45 Kr.

Für Alles herzlichsten Dank im Namen unserer Pflegebefohlenen.

### Brennholz-Lieferung.

3.2. Für die unterzeichnete Verwaltung ist die Lieferung von beiläufig

**89 Klaftern buchenes Scheitholz**  
und **300 Klaftern waldtannen oder forlen Scheitholz**

im Soumissionswege zu vergeben.

Die Vergebung geschieht am **21. März l. J., Vormittags 10 Uhr**, bis wohin versiegelte und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ versehene Angebote einzugeben sind.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Der Verwaltung unbekannt Uebernehmer haben ihren Soumissionen Vermögens- und Vermögenszeugnisse anzuschließen.

Karlsruhe, den 1. März 1871.

Großh. Garnisonsverwaltung.

### 2.1. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

**Donnerstag den 16. d. M.,**

aus Abtheilung V. 16. Hochstetterader, 64 Stämme Forlen, Bauholz;

aus Abtheilung Knäulstock und Dielader: 37 Stämme Forlen, Holländer- und Nutzholz;

**Freitag den 17. d. M.,**

aus Abtheilung Hochstetterader, 92 1/2 Klafter forlenes Scheit- und Prügelholz;

1 1/2 Klafter buchenes Prügelholz;

**Samstag den 18. d. M.,**

aus Abtheilung V. 12 Borsenz, 49 tannene Sprieh- und Gerüst Stangen, 13650 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 16. und 17.

auf dem Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg an der Grabener Allee, am 18. am Friedrichsthaler-Linkenheimer Parthor, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 9. März 1871.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

### Weinversteigerung.

In dem Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden innerer Zirkel Nr. 32/36 — werden

**Dienstag den 21. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

folgende **Staufenberger** Weine, nämlich:

1868r Klingelberger . . . 59 Dhm,

1868r Kleoner, erste Sorte . . . 3 1/2 "

1868r Rothe . . . 16 "

1869r Gutedel . . . 8 1/2 "

1869r Kleoner, zweite Sorte . . . 14 "

1869r weißer Bordeaux . . . 1 3/4 "

sowie einige kleinere Quantitäten verschiedener Sorten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 8. März 1871.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen **4.2. Wilhelm von Baden.**

### Grünwinkel.

### Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung läßt Adolf Kunz Witwe am **Dienstag den 14. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Rathhaus ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Scheuer nebst zwei Schweineställen und 140 Ruthen Hof und Garten öffentlich versteigern.

Bürg. Amt.

### Versteigerung von Erdarbeiten.

2.2. Auf dem Bureau des Gaswerkes zu Karlsruhe wird das Ausheben einer Gasometergrube im ohngefähren Betrage von 156 Kubikruthen versteigert werden.

Termin ist angesetzt auf Montag den 13. März, Nachmittags 3 Uhr.

Die Uebernahmebedingungen können von heute an bis zum Steigerungstage auf dem Bureau des Gaswerkes eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1871.

### Die Direktion des Gaswerkes.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\*2.2. Leopoldstraße 39 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche u., im zweiten und dritten Stock zwei Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 156 im ersten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April: eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in Salon, 6—7 Zimmern mit Gas-einrichtung, 2 tapezirten Mansarden, Küche, Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Hausgärtchen u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Konplinsky Nowack.*

3.3. Eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, in der besten Lage der Kriegsstraße, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.5. In der Mitte der Stadt ist die Bel-étage eines Hauses, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern nebst Zugehör, auf das kommende Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Lindner'sche Fischerstr.*

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Hasanenstraße 4, unweit der Langenstraße, ist ein fein möblirtes, sehr freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn, am liebsten Beamten, sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *Kunz P. Arnold.*

### Wohnungsgesuche.

\*2.2. Ein besahres Ehepaar ohne Kinder sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, 2. Stock, Sommerseite. Etwaige Anerbietungen wollen mit Preisangabe gefällig unter der Bezeichnung A. R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *M. Adolph für K.*

Eine Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern, im westlichen Stadttheil, wird auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 444. niederlegen.

### Zimmergesuch.

\*3.3. Ein lediger Beamte sucht eine unmöblirte Wohnung mit 2 Zimmern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Weiß f. ab.*

**Pensionäre-Gesuch.**

2.2. Zwei jüngere Leute, welche eine Lehranstalt besuchen oder auch dem Kaufmannsstande sich widmen, finden auf Osiern bei einer honetten Familie freundliche Wohnung nebst ganzer Verpflegung. Preis billig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, wird gegen hohen Lohn auf Osiern gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Sophienstraße 35 im dritten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches das Nähen, Waschen und Zimmerreinigen versteht, auch Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle auf Osiern: Herrenstraße 23 im dritten Stock, Eingang links.

C.B. Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Osiern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 8 im untern Stock.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen und nähen, das andere putzen kann, und beide überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, finden auf Osiern Stellen. Näheres äußerer Zirkel 10 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 28, Eingang Jähringerstraße.

Ein Mädchen von geistigem Alter, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie auch alle übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Osiern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Hirschstraße 12 rechts parterre von 2-6 Uhr Nachmittags.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Osiern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 13 im dritten Stock.

**Mechaniker-Gesuch.**

3.1. Auf Nähmaschinen geübte Mechaniker finden so fort dauernde und lohnende Beschäftigung in der

Nähmaschinen-Fabrik  
von  
**Bassermann & Mondt**  
in Mannheim.

\*3.3. **Schneider**  
auf große und kleine Arbeit, sowie ein Tag-  
schneider finden dauernde Arbeit bei  
**Eduard Bösch**, Langestraße 163.

**Lehrlings-Gesuch.**

— Ein gesitteter, junger Mensch findet eine Lehrstelle: Herrenstraße 23, bei Vilger, Zimmer- und Möbel-Tapezier.

**Lauffrau-Gesuch.**

\* Es wird sogleich eine Monatsfrau, welche täglich einige Stunden die Zimmer zu reinigen hat, gesucht. Näheres Langestraße 138 im dritten Stock.

**Buchhalterstelle-Gesuch.**

2.1. Ein in der Buchhaltung und Correspondenz vollkommen bewandter Kaufmann (verheiratet) sucht unter mäßigen Ansprüchen an hiesigem Plage eine Stelle. Offerten erbittet man unter Chiffre A. S. Nr. 53 post restante Karlsruhe.

3.1. **Ein Mädchen**

aus guter Familie (Waise) wünscht an hiesigem Plage als Ladnerin eine Stelle. Da sie schon 1 1/2 Jahre in einer größern Stadt in einem Manufaktur- und Modewaarengeschäft thätig war, würde sie diese Branche vorziehen. Auskunft ertheilt Herr Hoffattler Mung.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.2. Ein junger Mann, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und schon längere Zeit auf einem Bureau gearbeitet hat, sucht Beschäfti-

gung; der Eintritt kann auf den 15. d. M. +  
geschehen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor  
des Tagblattes unter Chiffre 99. *Lankin fult ab.*  
4.3. Langestraße 102 wird Stepperei auf  
der Maschine angenommen und billigt berechnet. *W. B.*

**Vermißtes Liederbuch.**

Ein „Liederbuch für Karlsruher Feuerwehr“,  
mit eingeschriebenem Namen des Eigentümers,  
kam beim letzten Stiftungsfest, wohl aus Ver-  
sehen, abhanden. Um freundliche Rückgabe wird  
gebeten: Hirschstraße 4 im dritten Stock. *John am!*

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde vor meinem Laden ein  
**Portemonnaie** mit einiger Münze, und  
kann dasselbe vom rechtmäßigen Eigentümer  
gegen die Einrückungsgebühr in Empfang ge-  
nommen werden.

**Karl Schwindt**, Hofbäder,  
Ludwigplatz.

**Announce.**

Von unübertroffener Wirkung und außerordentlichem Vortheil empfiehlt sich das vom  
kgl. Staatsministerium des Innern unter gesetzlichem Schutz vor Nachahmung genehmigte,  
vom königl. bayr. Obermedicinalauschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren Dr.  
**M. v. Pettenkoffer** und Dr. **Wittstein** begutachtete

**Carl Retter's Haarwasser**

per Glas 12 fr.,

welches als Ersatz für alle bisherigen Haaröle und Pommaden gebraucht, das Haar glänzend, ge-  
schmeidig, den Scheitel festhaltend macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten,  
als: Schuppen, Flechten, Hautausschlägen etc. etc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut  
und der Haarwurzel erhöht, während Oele und Pommaden die Poren verstopfen und hiemit die  
Thätigkeit lähmen.

Ferner die von denselben Autoritäten geprüfte und begutachtete

**Gesichts- und Mund-Wasch-Essenz  
vignaigne de toilette**

per Glas 24 fr.

Dieselbe besitzt neben dem angenehmen Geruch die Eigenschaften, die Haut aller Körper-  
theile zu beleben, zu nähren und zu befestigen, wodurch ein überraschend jugendlicher Schmelz  
und Teint der Haut erzielt wird, die Zähne bis in's höchste Alter glänzend weiß und gesund  
zu erhalten, das Zahnfleisch zu kräftigen und zu befestigen etc. etc.

Weiters

**C. Retter's Eau de Munich**

per Glas 18 fr.,

welches das Kölnische Wasser nicht nur ersetzt, sondern an Güte und Feinheit des Geruchs  
weitaus übertrifft. Allein ächt zu haben bei dem Erfinder

**Carl Retter in München, Kaufingerstrasse 36,**

sowie in **Karlsruhe bei Th. Bruaier, Waldstraße 10.**

**Für Confirmanden**

empfehlen wir:

**schwarzes Tuch und Buckskin,  
schwarze Thybets, Cachemire und Alpacas, Sei-  
denzeuge in vorzüglicher Qualität,  
Lustre und Orleans,  
fertige Paletots in Wolle und Seide, weißen  
Cachemire, Mull, Piqué, Shirting,  
weißleinene Taschentücher etc.**

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
**L. S. Léon Söhne.**

**Karlsruhe.**  
**Privat- u. Geschäftshäuser**  
 in verschiedener Größe (darunter mit Stallung, Gärten und Räumlichkeiten für jeden Geschäftsbetrieb) im mittleren, westlichen und östlichen Stadttheile dahier, sind unter günstigen Bedingungen durch Vermittlung des Unterzeichneten zu verkaufen.  
**Adolph Goldschmidt, Agent,**  
 Jähringerstraße 79,  
 (Vorm. von 11-1 u. Nachm. von 3-4 Uhr.)

**Sehr gutes Heu**  
 hat im Auftrag billig zu verkaufen  
**2.2. Kirchenbauer,**  
 Lammstraße 12 in Karlsruhe.

**Sand-Verkauf.**  
 \* Schöner rother Sand wird fortwährend verkauft und frei vor das Haus gefahren. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31.

*Gerh. and  
 falls  
 ab.*  
**Verkauf von Makulatur.**  
 2.1. Es sind circa 15-20 Centner gut erhaltenes und zum Tapezieren verwendbares Makulatur zu verkaufen. Preisangebote wollen verschlossen im Kontor des Tagblattes schriftlich abgegeben werden.

**Verkaufsanzeigen.**  
 \* 2.2. Durch den Tod eines jungen Blechwerkmeisters ist dessen noch sehr gut erhaltenes vollständiges **Sandwerkzeug** zu verkaufen und das Nähere zu erfahren bei Hofblechwerkmeister Dierstag dahier.

*Giehn*  
 2.2. Zu verkaufen: gut erhaltene **Herrenkleider**: Stephaniensstraße 21.  
 \* Eine angestrichene **Kiste** mit eisernen Henkeln ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 14 im Hinterhaus.

**Pensionat für Mädchen.**  
 2.2. Die Wittve eines Pfarrers, in einem freundlichen Dorf auf dem Jura am Genfer See ansässig, nimmt junge Mädchen zur Weiterbildung, hauptsächlich auch in der französischen Sprache, in Pension. Mit guter Erziehung, Pflege des einfachen häuslichen Sinnes ist mütterlich liebevolle Sorgfalt verbunden. Der Pension-Preis ist bescheiden. Referenzen: bei den Herren Professor Vulliet in Lausanne, Pfarrer Schaffner in Basel und Oberrechnungsrath Mossdorf in Karlsruhe, welche letzterer zu näherer Auskunft sich erbietet. Adresse der Dame: Madame Fontannaz à Begnins, Canton de Vaud, Suisse.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Frischen Rheinsalm**  
 empfiehlt billigst  
**C. G. Frey,**  
 3.3. Hirschstraße 23.

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei den Herren  
**C. Arleth,  
 L. Dörle,  
 W. Hofmann,  
 S. Waisch**

hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen, oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
 zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer Weine** u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**C. Looser,**  
 General-Agent für das Großherzogthum Baden.

**Kriegs-**Verhältnisse halber konnten wir große Partien feinste Havanna-Tabake sehr billig kaufen und sind daher im Stande, nachstehende Marken Cigarren auffallend billig zu verkaufen:

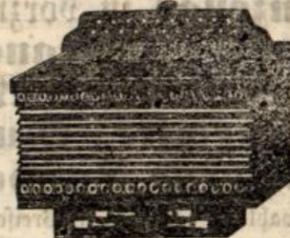
Hochfeine Blitar Havanna El Morro à 28 fl., sowie unsere allgemein beliebte Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 fl., Extrafeine Havanna La Perla à 42 fl., Extrafeine Havanna Flor Imperiales à 48 fl. pro 1000 Stück. Diese Marken sind durchgehends von feinsten Dualität und Aroma, schöner Façon und bester Arbeit in leichter, mitter und kräftiger Waare vorrätzig, so daß jeder Geschmack befriedigt werden kann.

Dieselben kommen importirten Havannas an Qualität gleich, während selbe 80 fl. -120 fl., unsere nur 28 fl.-48 fl. kosten; Pro: ekisten à 250 Stück pro Sorte versenden franco und speisenfrei, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

**Friedrich & Comp.,** Cigarren- und Cigarrettenfabrik Leipzig, Königsplatz-Ecke.  
 4.1. NB. Türkische Cigarretten 250 Stück für 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl., 6 fl. und 7 fl. ebenfalls franco!  
*Süd. Annoncen Exped. Stuttgart.*

In größter Auswahl sind eingetroffen: die allerneuesten Stoffe für diese Saison und werden Anzüge nach Maß auf's Modernste angefertigt, was hiermit empfehlend anzeigt

**J. Blochmann, Kleidermacher,**  
 Nachfolger von J. Gartner & Comp.,  
 4.2. 66. Langestraße 66.



**Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,**  
 6.4. **Karl-Friedrichstraße 4,**  
 empfiehlt in frischer Sendung sein Lager von Accordions oder Handharmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knittlinger Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.  
 Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch.

### Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.

### 3.1. Rechten Marasquino di Zara

empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
12 Akademiestraße 12.

### Ital. Macaroni

in anerkannt guter Qualität ist wieder  
eine Sendung eingetroffen, welche ich be-  
sonders den Herren Gasthofbesitzern der  
Billigkeit und Güte wegen bestens empfehle.

2.2. **Karl Pfisterer,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

### Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-  
stellung 1867.)  
**Liebig's Nahrungsmittel**  
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der  
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
faches Auflösen in warmer Milch. Bester  
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
brei u.

**Löflund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.  
Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-  
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten  
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet  
sich Depot in der Apotheke von  
**Dr. G. Niegel,** Herrenstraße 22.

### Louis Wolf,

Bäckermeister von Destringen,  
liefert auch dieses Jahr wieder **Mazot** (Oster-  
fuchen) zu den billigsten Preisen, sowie auch  
feinstes Mehl. Bestellungen werden noch bis  
zum 15. d. M. angenommen bei

\* **S. Seidelsheimer,**  
Adlerstraße 20 im Eßladen.

**Zahnschmerzen** werden durch  
mein seit 28  
Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer  
Minute für immer sicher vertrieben, welches  
von den größten Aerzten und höchsten Stan-  
despersonen anerkannt ist. Unäbliche Atteste  
liegen zur Ansicht vor. **C. Suckstädt,**  
Prinzenstr. 37 in Berlin. Zu haben à Flasche  
18 und 36 fr. in der alleinigen Niederlage  
bei **Ed. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

### 2.1. Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß  
ich unter heutigem Datum das von Herrn Jakob Diehl unter der Firma J.  
Diehl & Cie. betriebene Buchhandlungsgeschäft, Adlerstraße 13 a, käuflich übernommen  
habe und unter der Firma

**„Max Arney“**

fortführen werde.

Es wird mein ganzes Bestreben sein, das schätzbare Zutrauen durch strenge  
Solidität zu verdienen

Mit dieser Zusicherung empfehle ich mich dem Wohlwollen des geehrten  
Publikums und zeichne hochachtungsvoll  
Karlsruhe, den 8. März 1871.

**Max Arney.**

3.3. Das Neueste in gestickten weißen

### Garnituren, Stulpen, Chemisetten, Ärmeln und Barben

empfiehlt in großer Auswahl

**Wilh. Napp,** 129 Langestraße 129.

### Für Confirmanden

empfiehlt in frischer Sendung einfache und elegante Kragen mit Stulpen oder  
Ärmeln, Taschentücher in Leine, Linon und Batist, Unteröcke in Fanell,  
Biqué und Shirting, Beinkleider, Hemden und Strümpfe zu den billigsten  
Preisen

2.1. **F. Perrin Wittwe,**  
Langestraße 177.

2.2.

### Frühjahr- und Sommer- Damenkleiderstoffen. Confections

sind in schöner Auswahl eingetroffen bei

**N. G. Homburger,**  
Langestraße 203.

**Möbel-Wachstücher,** gefüttert, **Boden- und  
Stiegen-Wachstuch, Bett-Einlagen und Leder-  
Tuch** in bester Qualität empfiehlt sehr billig

**A. Dreyfuss,**  
Zähringerstraße 61.

### Ausverkauf.

Wegen alsbaldiger Räumung meiner Magazine für **Großeisen** verkaufe ich  
von heute an meine Vorräthe in **Defen und Gussgeschirren, geschmiedetem  
und gewalztem Eisen** unter dem Fabrikpreis, was ich namentlich **Wieder-  
verkäufern, Bauunternehmern und Bauhandwerkern** empfehlend anzeige.

**Jos. A. Ettliger,**  
Langestraße 106.

### Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältniß verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Naphtha 1<sup>a</sup> Qualität,

bestes Fleckenwasser,

### Naphthaextraqualität,

selbst auf alle Anilin-Farben anwendbar, ist in größeren und kleineren Flacons stets vorrätzig bei

**Ludwig Dehl,**

4.4. Langestraße 177.

Porzellan, extra-stark, für Gastwirthe.  
Glas- und Metallwaaren für Gastwirthe.  
Wiener Rohrsessel für Gastwirthe.  
Versilberte Bestecke von Christoffe für Gastwirthe.

Messerwaaren in Elfenbein etc. etc. für Gastwirthe.

**A. Winter & Sohn,**

3.2. Repräsent. von Christoffe & Cie.

### Schirmfabrik

von



**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20,  
nächst der Langenstraße,

empfehlte in größter Auswahl:

### Sonnenschirme

von den geringsten bis zu den feinsten von 1 fl. 18 fr. bis 20 fl.

Kinder-Sonnenschirme von 42 fr. an.  
NB Schirme werden überzogen und reparirt.

### Anzeige und Empfehlung.

— Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Zähringerstraße 25.

6.3.

## Strohhüte

werden gefärbt, schön gewaschen und faconirt, was empfehlend anzeigt

**Fr. Assmus,**

Adlerstraße 34.

## Strohhüte

jeglicher Art werden zum Waschen, Färben und Umändern täglich angenommen und innerhalb kürzester Zeit vermittelt einer neu construirten Maschine nach den modernsten Formen wunderschön hergestellt bei

**F. Ludwig,** Langestraße 141.

### Gänzlicher Ausverkauf.

3.1. Wegen Aufgabe unseres Geschäftes verkaufen wir sämtliche Waaren zum selbstkostenden Preise und ist unser Lager in

### Herren-, Damen- und Kinderstrohhüten

auf's Vollständigste assortirt.

Getragene Hüte werden fortwährend zum Waschen, Färben und Faconiren angenommen.

**Dessart & Bernauer,**

3.1. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelpiaz).

## Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Wacker,** Waldstraße 37,

ist für jetzige Jahreszeit in eigenem, solidestem Fabrikate auf das Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

3.1.

**L. Wacker.**

## Anzeige.

\* Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ein Geschäft in Bettfedern und Flaum gegründet hat und zugleich stets eine vollständige Auswahl in fertigen Betten, gut und solid gearbeitet, anzutreffen ist. Unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt sie sich einem geehrten Publikum.

**Lazarus Bär Wwe.,**

innerer Zitel 3, Ecke der Walthornstraße.

— Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

## Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:

Sei vice, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:

mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie

Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und

Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,

Thürschilder, Schellengriffe etc., mit Namen und dergleichen,

auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe ausgeführt werden können.

**Chr. Köbig,** Friedrichsplatz 10.

### Original Brown-Stout (Porter).

3.2. A. Winter & Sohn.

### Hofhaar-Matratzen

erfetzt durch die beliebten

### Wollflocken-Matratzen

mit Drillch-Ueberzug 12 fl.,  
gewöhnlichem Ueberzug 10 fl.,  
Well-Polster 3 1/2 und 2 1/2 fl.

Muster-Lager und Näheres Landes-  
Gewerbehalle Karls. uhe. 4.4.

### Beilchen-Bouquets

in allen Größen und eleganter Ausstattung  
empfiehlt

die Handelsgärtnerei von 2.2.

Gb. Wilfer,

Verkaufsort: Ecke der Erkprinzen- und Karlsstr.

### Guirlanden

zur Verzierung von Balkonen und Transpa-  
renten, sowie auch Bouquets zum Zuwerfen  
bei bevorstehendem Festeinzuge werden bei recht  
zeitiger Bestellung pünktlich und billigt besorgt  
in der Handelsgärtnerei von

W. Weingärtner,

2.2. Baldhornstraße 66.

### Schwarzwälder Speck

in vorzüglicher Qualität

verkauft jeden Tag auf dem Markte oder im  
Hause Duesstraße 35 Frau Seufert.

### Der beste und kürzeste Weg zur sichern Heilung!!

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich  
die neu erschienene 26. Auflage der legendreichen Brochüre: „Die  
einzig wahre Naturheilkraft“ oder Sichere Hilfe für  
innerlich und äußerlich Kranke jeder Art, auch gegen  
alle Geschlechtskrankheiten.  
Gustav Germain in Braunschweig.

### Philharmonischer Verein.

Sonntag Vormittag 11 Uhr Chor-  
probe (mit Orgel). 2.2.

### Philharmonischer-Verein.

Die Abgabe der für das demnächst stattfin-  
dende zweite Konzert nöthigen Eintrittskarten  
erfolgt am Sonntag, den 12. d. M., Vormit-  
tags von 11-1 Uhr, am Montag, den 13.,  
und am Dienstag, den 14. d. M. aber jeweils  
Nachmittags von 1/2 2-3 Uhr im zweiten Stock  
des Museums.

Der Zutritt zum Konzert ohne Eintritts-  
karte wird nicht gestattet.

Die im verflossenen Jahre ausgefallten  
Karten werden für ungültig erklärt.

Karlsruhe, den 9. März 1871.

Der Vorstand. 3.2.

### Anzeige.

Den Mitgliedern der **Tentonia** diene  
zur Nachricht, daß die Prämien-Quittungen  
zum Einlösen bereit liegen bei

Ebrn. Föhringer,

Adlerstraße 13 a im dritten Stock.

## Sopha-, Fauteuil- und Stuhlgestelle

jeder Façon empfehle in großer Auswahl.

6.4.

Moritz Rentlinger.

## Die Dampf-Färberei, Druckerei und Kunst-Wascherei von E. C. Böbler in Frankfurt a. M.

empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Plüsch, Sammt, Damast, Federn etc. in allen Farben auf's Brillanteste, ebenso werden Glacehandschuhe in 16 verschiedenen Farben gefärbt.

Besonders mache ich auf meine chinesisch eingerichtete Kunstwascherei aufmerksam, wonach werthvolle Gegenstände, wie seidene und wollene Kleider mit allen möglichen Verzierungen unzertrennt gereinigt werden ohne an Farbe und Façon etwas zu verlieren.

Auch Herrenkleider werden unzertrennt in allen Farben gefärbt unter Garantie der Farbe.

Aufträge nimmt entgegen:

Franz Perrin Wittwe,

2.1.

Largestraße 177.

## Lorbeer und Eichenlaub,

sowie Kränze in Papier, Gold und Silber lasse ich fortwährend fabriziren.

Wilhelm Daumiller,  
Blumenfabrik,  
Friedrichsplatz.

3.3.

## Illuminations-Transparente

sind in schönster Auswahl eingetroffen. Preise billiger.

N. L. Homburger,

2.2.

Langestraße 203.

## Verloosung von Pforzheimer Goldwaaren etc.

Freiwillige Gaben der Fabrikanten daselbst.

Zum Besten der deutschen Invaliden-Stiftung.

500 Gewinne von 350 fl., 250 fl., 200 fl., 180 fl. etc. etc.

Verzeichniß der Gewinne gratis. -- Loose à 35 kr. sind zu haben bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

## Fahrgelegenheit am Illuminationsabend.

Für Personen, welche nicht gut zu Fuß sind und am Illuminationsabend gerne alle Theile der Stadt besichtigen möchten, bietet sich hierzu Fahrgelegenheit auf grün gezierten zweispännigen Leiterwagen, welche am Festabend am Mühlburgerthor aufgestellt werden. Wer eines Plazes gewiß sein will, kann Näheres erfahren und vorher Billete hierzu erhalten bei

C. W. Keller,

Stephan Birsnier,

Ludwigsplatz 55b.

große Herrenstraße 35.

**Kathol. Kirchenmusik-Verein.**

Heute Vormittag **10 Uhr** Probe im kath. Schulhause.

Karlsruhe, 10. März (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang — Offizier, 34 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier, 3 Soldaten, an Kranken — Offizier, 6 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 44 Offiziere, 402 Soldaten; Kranke 1 Offizier, 138 Soldaten. Zusammen 45 Offiziere, 540 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 21 Offiziere, 31 Soldaten.

Satz.  
Anmerkung  
Eosp.  
Hutigt.

4.1. Cigarren-Consumenten werden auf das Inserat: Kriegsverhältnisse halber ic. ic. in heutiger Nummer aufmerksam gemacht. D. R.

**Grandesdu:s-Auszuge.**

- Eheaufgebote:**
- 11. März. Karl Ernst von Brägen (Hannover), Schmied hier, mit Regine Link, verwitwete Euphle von Oberacker.
  - 11. " August Hermann von Densbach, Schneider hier, mit Magdalena Epeck von Weller.
  - 11. " Johann Leonhard Hof von Weckesheim Accisor in Weckesheim, mit Johanna Katharina Hofmeister von Bönigheim (Büchtemerz).
  - 11. " Karl Friedrich Euser von Durlach, Kübler hier, mit Christiane Ernst, verwitwete Ettlinger von Gondelsheim.
  - 11. " Gustav Eisele von Münchweiler Heizer hier, mit Barbara Wagner von Appenweiler.
  - 11. " Dr. Wilhelm Schell von Ruda, Professor hier, mit Karoline Schlageter von der Welschschlösschen.
11. März. Joseph Fischmann von Bauerbach, Schneider hier, mit Corbie Boier von Heidelberg
- Todesfälle:**
- 10. März. Wilhelm Bernbacher, Postassistent, ledig, alt 53 Jahre.
  - 11. " Rosine Bentner, alt 64 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Bentner.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Heute, Sonntag den 12. März,

**Grosses Concert,**

ausgeführt von der Bruchsaler Stadtkapelle.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Anfang 1/4 Uhr.

**Geiger'sche Trinkhalle.**

Sonntag den 12. März:

**Viertes Auftreten**

des rühmlichst bekannten Charakterkomikers Adolf Fleischmann aus Nürnberg, sowie der Gesangsoubrette Fräulein Günther-Riccardi aus Amsterdam mit Begleitung.

Zum Beschluß: **Sufar und Marktender oder ein Wiedersehen nach der Schlacht bei Wörth.**

Große patriotische Scene mit allgemeinem Schlusschor:

**Die Wacht am Rhein.**

Anfang 1/4 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Abends 8 Uhr im **Café Bauer.**

**Beiertheim. Stephanienbad.**

Meine Sommerwirthschaft ist von heute an eröffnet und kann einen ausgezeichneten Stoff

**Export-Bier**

bestens empfehlen.

**W. Beh.**

**Die neuesten Damen-Kleiderstoffe, sowie Damen-Confection**

sind in reicher Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigen

**L. S. Léon Söhne.**

**Gasthaus zum Weißen Löwen. Tanz-Unterhaltung.**

Montag den 13. März findet zur Feier der Illumination Tanz-Unterhaltung statt. — Anfang 4 Uhr.

**E. Seyfried.**

2.1.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Spitalstraße 29. Heute Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.